



"Der Zweck der Beziehung ist ihr eigenes Wesen, das ist: die Berührung des Du. Denn durch die Berührung jedes Du rührt ein Hauch des ewigen Lebens an."

Martin Buber

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

als ich in meiner Coachingsausbildung von einem meiner Dozenten, Dr. Wolfgang Müller-Commichau, den Namen "Martin Buber" zum ersten Mal hörte, da klang so ein kleines Erinnerungsglöckchen aus der Schulzeit. Jedoch es blieb beim Klang ohne Stimmen und Inhalte. Dr. Müller-Commichau ist es gelungen, diesen Klangkörper inhaltlich wieder zu füllen. Und ich dachte später noch oft darüber nach, was Martin Buber über die Begegnung zwischen dem Ich und dem Du immer wieder geschrieben hat, wie wichtig es ihm war. "Die Berührung des Du. Menschen begegnen sich und jede dieser Begegnungen hat etwas Elementares, Göttliches". So empfinde ich das auch manchmal bei den Begegnungen am Kamin.

Prof. Dr. Wolfgang Müller-Commichau ist Honorarprofessor an der Hochschule Rhein Main in Wiesbaden, Erziehungswissenschaftler und Publizist. Er ist ein großer Kenner und Liebhaber des Werkes von Martin Buber und er lebt es in seinem Tun. Was zeichnet dieses Tun, dieses Wirken aus? Können wir in einer Zeit des Internets, der elektronischen Kommunikation, der flüchtigen Begegnungen dieses Denken überhaupt noch nachvollziehen? Was bedeutet es heute für uns?

Gerne lade ich Sie zu einem philosophischen Abend über Begegnungen, über das Ich und das Du ein bei den

Begegnungen am Kamin

am 9. Oktober 2009. Beginn dieses Mal bereits um 18 h.

Prof. Müller-Commichau wird Sie mit dem Werk von Martin Buber ein wenig vertraut machen und wir beide laden Sie ein zu einer spannenden Diskussion, was das in unserer heutigen Zeit bedeutet. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Bitte melden Sie sich bis zum 01.10.2009 an. Ein freiwilliger Obulus in Höhe von ca. 15 Euro geht an amnesty international.

Der **Tipp** für heute:

Das Schauspiel Frankfurt wurde während der Theaterpause renoviert, und in der neuen Saison stellt sich unter dem Intendanten Oliver Reese eine völlig neue Schauspieltruppe vor. Nutzen Sie den Tag der offenen Tür am Sonntag, den 25. Oktober von 14 - 18 h, um Ort und Menschen neu kennen zu lernen.

Und noch etwas von Martin Buber innerhalb des Themas **Kommunikation:**

"Ich habe keine Lehre, aber ich führe ein Gespräch."

Ich sage bis bald und grüße Sie herzlich

Ihre

Brigitte Speidel-Frey

speidel consulting
Rembrandtstr. 4
"Haus der Begegnungen"
63322 Rödermark
phone: +49 6074 - 81 48 48
mobil: +49 170 - 228 09 02
mailto: brigitte@speidel-consulting.de
Internet: <http://www.speidel-consulting.de/>

PS. Sollten Sie künftig auf den Newsletter verzichten wollen, schicken Sie bitte formlos eine Mail mit Ihrer Bitte zurück. Danke.